

WORKSHOP



Zu Fuß auf Fahrt, ca. 1938
(Mahn- und Gedenkstätte
Düsseldorf)

Auf der Fährte

„Unangepasste“ Jugendliche in der NS-Zeit

Bereits 1933 gab es einzelne Jugendliche und Cliques, die aus unterschiedlichen Gründen die Hitlerjugend ablehnten und sich gegen die Regeln der Nationalsozialisten wehrten.

Diese Jugendlichen wollten ihre Freizeit selbst gestalten – sie gingen wandern, sangen Lieder und trugen individuelle Kleidung.

Einer von ihnen war der Krefelder Helmut Grossen. Als Anführer der sogenannten „Totenkopfedelweißpiraten“ geriet er wiederholt in Konflikt mit den Nationalsozialisten, was nicht selten gefährlich für ihn und seine Freunde wurde.

Wir möchten mit euch auf Spurensuche dieser und ähnlicher Biografien „unangepasster“ Jugendlicher aus Krefeld gehen. Um die einzelnen Lebensgeschichten nach und nach aufzudecken, löst ihr im Team Rätsel, meistert gemeinsam Aufgaben und entschlüsselt Codes. Anhand der Ergebnisse spürt ihr die historischen Orte auf. Zum Schluss entwickelt ihr einen eigenen Stadtrundgang, den wir gemeinsam durchführen.

Geht mit uns auf die Fährte



Krefelder Kittelbachpiraten, ca. 1935
(LAV NRW R, Gerichte Rep. 114, Nr. 915)

Lied der " Totenkopfedelweisspiraten " 17.2.1942

von dem Anführer Helmut Grossen selbst verfasst bzw.
umgedichtet.

Heil mein Lieb der Morgen graut
Tambor schlägt die Wanne,
seine Trommel dröhnet laut
für die Sturmkolonne.

Weck die Schläfer weit und breit
in den stillen Gassen.

Nun leb wohl du schöne Maif
denn ich muss dich verlassen,
denn wir tragen das Edelweiss
und wir tragen es stets getrau
bis in den Tod.

Hakenkreuz vernichten wir auf weissem Feld
das Edelweiss steigt mit der Sonne hoch
empor zum Himmelszelt für die Sturmkolonne.

Mädels mit dem Edelweiss vom Rhein
trägt das Zeichen treu und stolz
Bis wir kehren wieder heim
Wir Männer vom Edelweiss.

Brauset einst der Sturm herbei,
wird von unseren Hieben
deutsches Land auf ewig frei
von den fremden Dieben.

Deutsches Mädel blond und braun,
deine goldene Locken
darf kein Nazie mehr erschauen
Klingen Friedensglocken,
tragen wir mit Stolz das Edelweiss.

Ausschnitt aus dem Lied der
„Totenkopfedelweisspiraten“
von Helmut Grossen, ca. 1942
(LAV NRW R, RW 58, Nr. 9206)

Wer: Jugendliche ab 14 Jahren

Wo: NS-Dokumentationsstelle Krefeld,
Friedrich-Ebert-Straße 42, 47799 Krefeld

Wann: nach Vereinbarung

Workshop-Dauer: nach Vereinbarung

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und weitere Informationen
bei Daniel Simon daniel.simon@krefeld.de oder im Büro unter
02151/861964.

Tandem-Projekt „Spannungsfeld Gedenkstättenarbeit in einer sich wandelnden Gesellschaft“ der NS-Dokumentationsstelle Krefeld – Villa Merländer und der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf im Rahmen des Förderprogramms „Jugend erinnert“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

NS-DOKUMENTATIONSSTELLE
der Stadt Krefeld in der Villa Merländer



Mahn- und Gedenkstätte
Landeshauptstadt Düsseldorf